

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **34 (1916)**

Heft 98

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 9.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 98

Redaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 18.20, un semestre fr. 9.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Ursprungszeugnisse zu Warensendungen nach der französischen Zone von Marokko und nach Tunis.
Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Certificats d'origine à joindre aux envois de marchandises à destination de la zone française du Maroc et de la Tunisie.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der drei Obligationen (auf den Inhaber) von je Fr. 1000 des 3½ % Anleihe vom Jahre 1902 der S. B. B., Nrn. 485684, 488776, Serie K, und 347453, Serie G, wird aufgefordert, diese Papiere innert drei Jahren, seit der ersten Bekanntmachung, dem Gerichtspräsidenten III von Bern vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen wird. (W 151^a)
Bern, den 27. Januar 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekanntete Inhaber der folgenden Obligationen:

- Chemin de fer des Alpes Bernoises Nrn. 45335/336, Frutigen Brig, I. Hyp., vom Jahre 1906.
 - Chemins de fer fédéraux Suisse 3½ %, vom Jahre 1899 und 1902, Nrn. 182805 und 182806.
 - Chemin de fer des Alpes Bernoises Moutier-Longeau, Nrn. 4667, 4668, 4669, 4670, vom Jahre 1911.
- wird aufgefordert, diese Titel dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt. (W 152^a)
Bern, den 28. Januar 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekanntete Inhaber der 32 Obligationen des 3 % Anleihe der Schweiz, Eidgenossenschaft vom Jahre 1903, Nrn. 11741/42, 32944/60, 32872/77, 32996/33000, 65698, 116899, wird aufgefordert, diese Titel samt Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt. (W 153^a)
Bern, den 1. Februar 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekanntete Inhaber der 6¼ % Kassarheine nebst Coupons auf die Kantonbank von Bern, lautend auf den Inhaber, und zwar: Serie R b Nrn. 10044 bis 10048 von je Fr. 1000, und Serie R c Nr. 3957, von Fr. 5000, wird aufgefordert, diese Titel innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, dem Gerichtspräsidenten III von Bern vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt. (W 154^a)
Bern, den 9. Februar 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekanntete Inhaber der 20 Obligationen des 3 % Anleihe der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom Jahre 1903 (Emprunt Suisse différé), Nrn. 136320 bis 136330, 186012, 189099 bis 189101 und 106738 bis 106742 und der zugehörigen Talons und Coupons, wird aufgefordert, diese Papiere innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, dem Gerichtspräsidenten III von Bern vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt. (W 155^a)
Bern, den 9. Februar 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekanntete Inhaber der zwei Obligationen 3½ % Kanton Bern 1899, Nrn. 17109 und 23243, von je Fr. 500, wird aufgefordert, diese Titel dem Gerichtspräsidenten III von Bern vorzulegen, und zwar innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt. (W 156^a)
Bern, den 11. Februar 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekanntete Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 228112 der Karlsruher Lebensversicherungsgesellschaft in Karlsruhe, von Kapital Fr. 5000, welche Versicherungspolice am 24. November 1910 auf den Namen des Ernst Paul Rüfenacht, Bauunternehmer in Rüfenacht, ausgestellt wurde, wird aufgefordert, diese Police innert drei Monaten, seit der ersten Publikation, dem Gerichtspräsidenten III von Bern vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt. (W 157^a)
Bern, den 9. März 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Zwei Aktien Nrn. 64 und 65 der Seeländischen Armenverpflegungsanstalt Worben, mit Sitz in Worben, im Nominalwerte von je Fr. 1000, lautend auf den Namen der Burgergemeinde von Epsach, werden vermisst.
Der unbekanntete Inhaber wird hiermit aufgefordert, diese Wertpapiere bis 30. April 1919 beim Gerichtspräsidenten von Nidau vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 168^a)
Schloss Nidau, den 18. April 1916.

Der Gerichtspräsident: F. Schmitt.

Police Nr. 42628 der Basler Lebensversicherungsgesellschaft, lautend auf Edwin Züst in Lutzenberg, geb. 1893, wird vermisst.

Gemäss Art. 851 O. R. und Art. 13 des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag wird ein allfälliger Inhaber des genannten Wertpapiers laut Obergerichtsbeschluss vom 25. April 1916 hiermit aufgefordert, dasselbe bis und mit dem 30. April 1917 vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 169^a)
Trogen, den 26. April 1916.

Die Obergerichtskanzlei.

Il est ouvert une enquête aux fins de découvrir et, en cas d'insuccès, d'obtenir l'annulation du titre suivant:

Obligation hypothécaire du 9 mai 1885, de fr. 1600, faisant en faveur de Pantillon, David-Samuel, feu Rodolphe, à Nant, contre Chaulems, Adele, née Peter, du Haut Vully, grevant l'art. 699 du cadastre de la commune du Haut Vully.

Les oppositions à cette requête doivent être adressées au greffe du tribunal de l'arrondissement du Lac, à Morat, d'ici au 15 avril 1917.

Morat (Fribourg), le 11 avril 1916. (W 149^a)

Le président du tribunal: Dr. Emilie Ems.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Agentur und Kommission. — 1916. 25. April. Die Firma C. Abereg in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 282 vom 2. Dezember 1915, Seite 1613) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 2, Bürglistrasse 30.

Liegenschaftshandel und Inkasso. — 25. April. Die Firma A. Klünger-Huber in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 43 vom 22. Februar 1915, Seite 221) verzeigt als Geschäftslokal: Clausiusstrasse 5.

Schuhsohlenschöner. — 25. April. Die Firma Josef Grenacher & Co. in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1916, Seite 169), Fabrikation und Vertrieb von Schuhsohlenschönern, Gesellschafter: Josef Grenacher und Marie Drézus-Grenacher, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Josef Grenacher» in Baden (Aargau).

25. April. Landw. Genossenschaft Wiesendangen u. Umgebung in Wiesendangen (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1914, Seite 117). Heinrich Hess ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Aktuar gewählt: Emil Peter, von und in Wiesendangen.

25. April. Konsumverein Rümliang in Rümliang (S. H. A. B. Nr. 113 vom 16. Mai 1915, Seite 677). Jakob Weber ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Emil Geering ist als Präsident zurückgetreten und verbleibt als Beisitzer im Vorstand. Es wurden gewählt: Arnold Jörg, bisher Beisitzer, als Präsident; Ernst Utzinger, bisher Beisitzer, als Aktuar; und Gottfried Zollinger, von und in Rümliang, als Beisitzer, neu. Der Präsident Arnold Jörg, der Kassier Friedrich Meier und der Aktuar Ernst Utzinger führen nunmehr je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens dieser Genossenschaft.

Organisation und Ueberwachung. — 25. April. Inhaber der Firma J. R. Winkler, administrateur de fabriques (J. R. Winkler, mill business manager) (J. R. Winkler, Fabrik-Geschäftsführer) in Zürich 7 ist Johann Rudolf Winkler, von Turbenthal, in Winterthur. Organisation und Ueberwachung hauptsächlich des produktiven Teiles industriell-kaufmännischer Betriebe; Stellvertretung, Leitung verwaister und geschädigter Firmen; Plattenstrasse 80.

Zigarren, Lebensmittel, chem.-techn. Produkte. — 25. April. Die Firma Adolf Staehle & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 256 vom 15. Oktober 1907, pag. 1777) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Import und Export von Artikeln der Lebensmittel- und chemisch-technischen Branche.

25. April. Sennerei Rümliang in Rümliang (S. H. A. B. Nr. 121 vom 13. Mai 1913, Seite 869). Die Unterschrift von Heinrich Gassmann ist erloschen. Als Präsident wurde gewählt: Jakob Nievergelt, von und in Rümliang. Derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift für diese Aktiengesellschaft.

25. April. Braunviehzucht-Genossenschaft Ottenbach in Ottenbach (S. H. A. B. Nr. 237 vom 11. Oktober 1915, Seite 1365). Jakob Berli ist aus dem Vorstand getreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Aktuar und Zuchtbuchführer gewählt: Edwin Hegetschweiler, von und in Ottenbach. Der Genannte führt kollektiv mit dem Präsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift.

25. April. Eintragung gemäss Verfügung des Audienzrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 27. Juli 1914 und rechtskräftigen Beschlusses des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abt., vom 17. März 1916:

Die Kollektivgesellschaft unter der Firma E. Höflinger & Baron Taets van Amerongen, Architekten in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 323 vom 27. Dezember 1912, Seite 2241), hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma E. Höflinger, Architekt in Zürich 1, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Ernst Höflinger, von Ober-Türkheim (Württemberg), in Zürich 8. Architekturbureau; Torgasse 8.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1916. 15. April. Unter dem Namen Syndikat der Importeure der Automobil- und Fahrradbranche in der Schweiz (Syndicat d'importation en Suisse de la branche de l'automobile et du cycle) (abgekürzt S. I. S. A. C.) ist eine Genossenschaft gegründet worden, die ihren Sitz in Bern hat. Zweck des Syndikates ist, während der Dauer des Krieges die Einfuhr aller Rohstoffe und Erzeugnisse der Automobil- und Fahrradbranche zu erleichtern. Seine Tätigkeit erstreckt sich im allgemeinen darauf, als Vermittler für den Verkehr zwischen der S. S. S. und den Syndikatsmitgliedern zu dienen. Die Erzielung eines Gewinnes wird nicht bezweckt. Mitglieder des Syndikates können nur die handlungsfähigen physischen oder juristischen Personen sein, welche in der Schweiz domiziliert sind und welche Rohstoffe oder Erzeugnisse der Automobil- und Fahrradbranche einführen. Firmen, welche gar nicht oder erst seit dem 1. Juli 1914 im Handelsregister eingetragen sind, können nur mit besonderer Zustimmung der S. S. S. in das Syndikat aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft wird auf Grund eines vom Bewerber unterzeichneten Eintrittsgesuches erworben, das vom Vorstand zu genehmigen ist. Bei Ahweisung entscheidet die S. S. S. auf Rekurs hin endgültig über seine Aufnahme. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch den Austritt auf Grund einer schriftlichen Kündigung auf Ende des Kalenderjahres. Die Kündigung muss spätestens sechs Monate vorher eingereicht werden; b) durch Tod, bei juristischen Personen sowie bei Kollektiv- und Kommanditgesellschaften durch Auflösung; c) durch Ausschluss. Bei jeder Form des Ausscheidens ist dem Syndikat auf den Zeitpunkt des Austrittes von dem ausscheidenden Mitglied ein genauer Nachweis über die Verwendung der von ihm durch das Syndikat bezogenen Waren zu gehen. Die überschüssigen Bestände sind bei einer von der S. S. S. zu hezeichnenden Stelle auf Rechnung, Gefahr und Kosten des Besitzers einzulagern. In keinem Falle hat das ausscheidende Mitglied ein freies Verfügungsrecht über die Ware. Jedes Mitglied ist verpflichtet, wenigstens einen Stammanteil von Fr. 500 zu zeichnen und bis zum vollen Nennbetrage die vom Vorstande eingeforderten Zahlungen zu leisten. Ein Mitglied kann höchstens 10 solcher Anteile zeichnen. Die Mitglieder haften über den Nominalbetrag ihrer gezeichneten Stammanteile hinaus nicht persönlich für die Verpflichtungen des Syndikates. Jedes Mitglied ist verpflichtet, $\frac{1}{4}$ % der Fakturen zur Deckung der Bureaukosten der S. S. S. zu bezahlen. Das Syndikat erhebt für seine Verwaltungskosten von den Mitgliedern einen durch den Vorstand zu bestimmenden Ansatz in Prozenten. Wenn die S. S. S. es für geboten erachtet, im Interesse einzelner Industrien einen Reservefonds anzulegen, so ist sie befugt, mit Zustimmung des Vorstandes des Syndikates eine weitere Kommission in Prozenten auf dem Faktura-betrag der einzelnen Lieferungen zu erheben. Die Organe des Syndikates sind: 1. Die Generalversammlung; 2. der Vorstand; 3. die Rechnungsprüfer. Der Vorstand besteht aus mindestens 5 Mitgliedern, die Genossenschaftler oder Vertreter von solchen sein müssen. Der Präsident und die übrigen Vorstandsmitglieder werden von der Generalversammlung gewählt. Ein Mitglied des Vorstandes wird vom Bundesrat ernannt, der auch einen Nichtgenossenschaftler wählen kann. Der Vorstand konstituiert sich im übrigen selbst. Der Vorstand vertritt das Syndikat nach aussen, und seine Mitglieder führen je zu zweien die Unterschrift für das Syndikat. Der Vorstand bezeichnet diejenigen Personen, die ausser den Vorstandsmitgliedern die rechtsverbindliche Unterschrift für das Syndikat führen und die Art der Zeichnung, mit der Massgabe, dass das Syndikat nur durch die Unterschrift zweier Personen verpflichtet werden kann. Der Vorstand ist am 20. Dezember 1915 bestellt worden wie folgt: Präsident: Jules Mégevet, von Genf, Fabrikant in Genf; Vizepräsident: Eduard Joss-Regli, von Zollikofen, Kaufmann in Bern; Beisitzer: Bruno Schild, von Grenchen, Fabrikant in Biel, und Godefroy Mallet, Direktor, von und in Genf. Ferner ernannte der Bundesrat am 7. April 1916 als Beisitzer: Lucien Pictet, Ingenieur, von und in Genf. Der Vorstand hat in seiner Sitzung vom 28. Dezember 1915 dem Sekretär und juristischen Beirat, Anton Geymayr, von Affoltern i. E., Notar in Bern, Prokura erteilt, mit der Bestimmung, dass er gemeinsam mit einem Vorstandsmitgliede zeichnungsberechtigt ist. Das Domizil der Genossenschaft befindet sich beim Sekretär des Syndikates, Notar A. Geymayr, Spitalgasse 27, in Bern. Die Statuten datieren vom 20. Dezember 1915.

Bureau Büren

Futtermittel und Dünger. — 25. April. Inhaber der Firma Otto Moser-Baumann in Diesbach. B. Büren ist Otto Moser, Landwirt, von und in Diesbach. Handel mit Futtermitteln und Dünger.

Bureau de Porrentruy

Horlogerie, épicerie, vins. — 25 avril. La raison Clara Biette, fabrication d'horlogerie, épicerie et commerce de vins en gros, à Courgenay (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1902, n° 173, page 689), est radiée ensuite de cessation de commerce et de renonciation de la titulaire.

Épicerie, mercerie, vins. — 25 avril. Le chef de la maison Léon Daucourt, à Fahy, est Léon Daucourt, fils d'Eugène, originaire de Croix (France), domicilié à Fahy. Épicerie, mercerie et commerce de vins en gros.

Bureau Trachselwald

25. April. Die Käsegenossenschaft Hällfligen, mit Sitz in Hällfligen, Gde. Dürrenroth (S. H. A. B. Nr. 23 vom 23. Februar 1888, Seite 184), hat in ihrer Hauptversammlung vom 30. November 1915 den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: Am Platz des Hans Flückiger als Präsident: Jakob Heiniger, von Eriswil, Landwirt im Wannenthal zu Dürrenroth, und am Platz der Friedrich Malhach, Fritz Leuenberger und Jakob Heiniger als Beisitzer: Friedrich Malhach, Sohn, Landwirt im Flühbach, von und zu Dürrenroth; Eduard Leuenberger, Landwirt in Dagerdingen, von und zu Dürrenroth, und Robert Hess, von Huttwil, Landwirt im Grat zu Dürrenroth. Sekretär bleibt der bisherige Ernst Jörg.

Bureau Wangen

Gasthof. — 25. April. Die Firma Fr. Moser, Betrieb des Gasthofes zum Rössli, in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 135 vom 11. Juni 1914), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

Obwalden — Unterwald-Je-haut — Unterwalden alto

Bettwaren. — 1916. 22. April. Die Firma Peter Halter, Bettwarenhandlung, in Sarnen (S. H. A. B. vom 2. März 1891), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Sattlerei und Bettwaren. — 22. April. Inhaber der Firma W. Halter-Müller in Sarnen ist Wilhelm Halter-Müller, von Lungern, in Sarnen. Sattlerei und Bettwaren.

Glarus — Glaris — Glarona

Wirtschaft, Kolonialwaren, Bäckerei. — 1916. 22. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma G. Knobels Erben, Wirtschaft, Bäckerei und Kolonialwarenhandlung, in Betschwanden (S. H. A. B. Nr. 56 vom 9. März 1914), ist infolge Austrittes der Witwe Aagatha Knohel erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Walter Knohel» in Betschwanden.

22. April. Inhaber der Firma Walter Knohel in Betschwanden, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Knobels Erben» übernimmt, ist Walter Knohel, von und in Betschwanden. Wirtschaft, Bäckerei und Kolonialwarengeschäft.

22. April. Schweizerische Eternitwerke A. G. in Niederurnen (S. H. A. B. Nr. 383 vom 9. Oktober 1903, Seite 1529). Der Verwaltungsrat hat an Alwin Schneider, Betriebsleiter in Niederurnen, Kollektivprokura erteilt.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen

Ofensetzerei, usw. — 1916. 25. April. Inhaber der Firma Fritz Affolter in Grenchen ist Fritz Affolter, Gottliebs, von und in Grenchen. Ofensetzerei und Ofenhandel; Mühlestrasse.

Bureau Stadt Solothurn

25. April. Die Arbeiterkrankenkasse der Schweiz. Gasapparatefabrik Solothurn in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1915, Seite 105, und dortige Verweisungen) hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. April 1916 an Stelle des austretenden Robert Freihurg-haus zum Präsidenten gewählt: Albert Burkhardt, von Sumiswald, in Subingen (Kt. Solothurn), bisher Vizepräsident, und zum Vizepräsidenten: Karl Berger, von Fahrni bei Thun, in Wangenried (Kt. Bern). Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar je zu zweien kollektiv.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Metalle und Lumpen. — 1916. 22. April. Inhaber der Firma Louis Jacob jun. in Basel ist Louis Jacob-Schürch, von und in Basel. Handel in Metallen und Lumpen; Homburgerstrasse 10.

22. April. Aus dem Vorstand des Vereins unter der Firma Römisch-katholischer Kultusverein Riehen in Basel (S. H. A. B. Nr. 319 vom 29. Dezember 1911, Seite 2145/6) ist Max Grosshardt-Keller ausgeschieden; dessen Unterschrift ist somit erloschen. An dessen Stelle ist zum Aktuar gewählt worden: Rudolf Ruch-Mutter, von Basel, wohnhaft in Riehen. Dieser zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1916. 24. April. Der Verein Metallharmonie Birsfelden in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 173 vom 8. Juli 1913, Seite 1259, und Nr. 78 vom 6. April 1915, Seite 450), hat in seiner Jahresversammlung vom 1. April 1916 an Stelle des zurückgetretenen August Brand zum Präsidenten gewählt: Hans Spinner in Birsfelden. Der Präsident ist befugt, kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins zu führen.

Tabak- und Zigarrenfabrik, usw. — 24. April. Die unter der Firma R. Sommerhalder, Filiale Liestal in Liestal (S. H. A. B. Nr. 292 vom 20. November 1913, Seite 2054), bestehende Zweigniederlassung der Firma «R. Sommerhalder» in Burg (Kt. Aargau), wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung von Amtes wegen gestrichen.

Die Kommanditgesellschaft «Rüesch, Kunz & Cie. vorm. R. Sommerhalder», Zigarren-, Tahakextrakt- und Nikotinfabriken, in Burg (eingetragen im Handelsregister des Kantons Aargau vom 4. April 1916 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 83 vom 7. April 1916, Seite 564), hat am 1. Januar 1916 in Liestal eine Zweigniederlassung unter der Firma Rüesch, Kunz & Cie. vorm. R. Sommerhalder, Filiale Liestal errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind befugt die unbeschränkt haftenden Gesellschafter Emil Rüesch, von St. Margrethen (St. Gallen), in Burg, und Alhert Kunz, von Brittnau und Basel, in Liestal, sowie als Prokurist der mit Fr. 250,000 heteiligte Kommanditär Rudolf Sommerhalder, von und in Burg.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sclafusa

1916. 25. April. In dem Verein unter dem Namen Römisch-katholische Genossenschaft Stein a. R. in Stein a. Rh. (S. H. A. B. Nr. 8 vom 12. Januar 1915, Seite 34) wurde an Stelle des aus dem Kirchenstand (Vorstand) ausgeschiedenen Aktuars Victor Fink, dessen Unterschrift erloschen ist, zum Aktuar des Kirchenstandes gewählt: Joseph Ruf, jun., von Mammern (Thurgau), in Stein a. Rh., welcher kollektiv mit dem Präsidenten und mit dem Kassier für den Verein die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Seidenstickereien. — 1916. 25. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Fisch & Cie., Fabrikation und Export von Seidenstickereien, mit Sitz in Bühler (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1915, Seite 141), hat sich zufolge Todes des Gesellschafters Otto Schlaepfer-Fisch aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Fisch & Cie.» in Bühler.

Albert Fisch, von Urnäsch, und Frau Witwe Helene Schlaepfer-Fisch, von Speicher, beide in Bühler, haben unter der Firma Fisch & Cie. in Bühler eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag in das Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fisch & Cie.» in Bühler übernimmt. Albert Fisch ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Frau Witwe Helene Schlaepfer-Fisch ist Kommanditärin mit dem Betrag von eintausend Franken (Fr. 1000). Fabrikation und Export von Seidenstickereien; Grüt Nr. 53 B.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1916. 22. April. Aus dem Vorstände der Freiwilligen Krankenkasse Mogelsberg, Genossenschaft, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1914, Seite 1862), sind der Präsident Johann Georg Frey und die Mitglieder Wilhelm Brunner und Heinrich Schweizer ausgeschieden. Als Präsident wurde der bisherige Aktuar Emil Büchler, von und in Mogelsberg, als Aktuar das bisherige Vorstandsmitglied Jakob Elmer, von Elm, in Mogelsberg, gewählt. Ferner wurden neu in den Vorstand gewählt: Johann Kuratle, von Nesselau, in Mogelsberg; Ulrich Keller, von Schwelhrunn, in Nassen, und Emil Näf, von St. Peterzell, in Ebersol-Mogelsberg.

22. April. Der Vorstand des Darlehenskassenvereins Stein, Genossenschaft, mit Sitz in Stein (S. H. A. B. Nr. 161 vom 8. Juli 1914, Seite 1203), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Andreas Bohl, von Stein, Präsident; Gallus Scherrer, von Stein, Vizepräsident; Johann Huser, von

Nesslau; Emil Huber, von Kappel, und Jakob Marti, von Engi (Glarus); alle in Stein. Der Präsident oder dessen Stellvertreter zeichnet kollektiv mit einem andern Vorstandsmitglied.

Baunternehmung. — 22. April. Die Firma **Gebrüder Canal & Josef Loher in Liq.** in Diepoldsau (S. H. A. B. Nr. 116 vom 21. Mai 1915, Seite 698) wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Bandagist und Orthopädist. — 22. April. Die Firma **F. Röhrmann**, Bandagenfabrikation, künstliche Glieder, orthopädische Apparate, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 194 vom 30. Mai 1901, Seite 774), ist infolge Assoziation erloschen.

Lehrecht Felix Röhrmann, von Bernstadt (Schlesien), und **Carl Felix Röhrmann**, von Stein, beide in St. Gallen, haben unter der Firma **Felix Röhrmann & Sohn** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1916 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Röhrmann» übernimmt. Bandagist und Orthopädist; Kirchgasse 3.

Auswanderung, Spedition, usw. — 22. April. Die Firma **E. Rusconi** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 324 vom 29. Dezember 1913, Seite 2283, und dortige Verweisungen) meldet als Natur des Geschäftes an: Auswanderung, Spedition, Kommission. Die Firma erteilt Prokura an **Otto Rusconi**, von und in St. Gallen. Die Prokura von **Walter Dütschler** ist erloschen.

Versicherungsbureau. — 22. April. Die Firma **Rusconi & Co.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 324 vom 29. Dezember 1913, Seite 2283, und dortige Verweisungen) meldet als Natur des Geschäftes an: Versicherungsbureau. Die Firma erteilt Prokura an **Otto Rusconi**, von und in St. Gallen. Die Prokura von **Walter Dütschler** ist erloschen.

22. April. Aus dem Vorstände der **St. Gallischen Pferde-Assekuranz**, Genossenschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 74 vom 22. Februar 1905, Seite 293), ist der Aktuar und Kassier **Anton Härtsch** ausgeschieden.

Versicherungen. — 22. April. Die Firma **Otto Rönick-Pfeiffer**, Generalagentur der Basler Versicherungsgesellschaft gegen Feuerschaden und der Union Suisse, Versicherungsgesellschaft gegen Spiegel- und Scheibenbruch und gegen Wasserleitungsschaden, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 201 vom 7. August 1895, Seite 843), erteilt Einzelprokura an **Emil Sturzenegger**, von Walzenhausen, in St. Gallen.

25. April. Unter dem Namen **Musikverein Rebstein** besteht mit Sitz in Rebstein ein Verein nach Art. 60 Z. G. B. von unbestimmter Dauer, zur Erweckung und Veredlung des geselligen Lebens mittelst Erhaltung und Fortbildung der Instrumentalmusik. Die Statuten datieren vom 2. Februar 1910. Der Verein besteht aus Aktiv-, Ehren- und Passivmitgliedern. Passivmitglieder haben einen Jahresbeitrag von Fr. 3 zu bezahlen. Zu Ehrenmitgliedern werden diejenigen ernannt, welche 20 Jahre dem Verein als Aktivmitglieder angehört haben sowie andere Personen, die sich um den Verein besondere Verdienste erworben haben. Aktivmitglieder können auf Antrag der Kommission nach Unterzeichnung der Statuten und einer Probezeit von zwei Monaten aufgenommen werden. Dieselben haben einen jährlich von der Hauptversammlung festzusetzenden Jahresbeitrag zu bezahlen. Die Entlassung aus dem Verein erfolgt 6 Monate nach der schriftlichen Austrittserklärung. Ausgetretene und ausgeschiedene Mitglieder haben keinen Anteil mehr am Vereinsvermögen. Die Organe des Vereines sind: Die Vereinsversammlung; die Kommission, bestehend aus Präsident, Aktuar, Kassier, Materialverwalter und einem Beisitzer, und die Rechnungskommission. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist zurzeit **Carl Keel**; Aktuar: **Gallus Anton Rohner**; beide in Rebstein.

25. April. Unter der Firma **Lebensmittelverein Rorschach und Umgebung** besteht mit Sitz in Rorschach eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweiz. Obligationenrechtes von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 25. März 1916. Zweck der Genossenschaft ist, den Mitgliedern die Lebensbedürfnisse in guter Qualität und zu möglichst billigem Preise zu verschaffen, sowie allfällig sich ergebende Ueberschüsse den Mitgliedern zuzuwenden. Der Eintritt in die Genossenschaft bedingt die Zeichnung von mindestens einem Anteilschein. Die Anmeldung hat schriftlich beim Vorstand zu geschehen, der über die Aufnahme entscheidet. Abgewiesenen steht die Beschwerde an die Generalversammlung offen. Die Mitglieder können jederzeit austreten und erhalten ihre Anteilscheine zurück, bei Innehaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat bei Anteilscheinguthaben im Betrage von bis und mit Fr. 50 und einer solchen von drei Monaten bei Anteilscheinguthaben von über Fr. 50. Mit dem Austritt erlöschen sämtliche Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen, Rückvergütungen, usw. Stirbt ein Mitglied, so kann dessen Anteilscheinguthaben von den rechtmässigen Erben mit monatlicher Kündigungsfrist zurückverlangt werden. Die Auszahlung allfälliger Rückvergütungen erfolgt erst nach Schluss des Geschäftsjahres. Nicht zurückverlangte Anteilschein- und Rückvergütungsguthaben fallen in den Reservefonds. Das Betriebskapital wird gebildet: a) Aus dem Anteilscheinkapital; b) dem Reservefonds; c) Ausgabe von Obligationen, und d) allfälligen Anleihen. Die rechtmässig verzeichneten Warenbezüge berechnen zu einem Anteil am Betriebsüberschuss in einem von der Generalversammlung jeweilen zu bestimmenden Prozentsatz. Das Anteilscheinkapital besteht aus Anteilscheinen im Nominalbetrag von Fr. 5. Dieselben sind auf den Namen ausgestellt und nur mit Bewilligung des Vorstandes übertragbar. Ueber die Verwendung des nach Abzug aller Geschäfts- und Verwaltungskosten sowie Abschreibungen laut Geschäftsreglement und Verzinsung der Anteilscheine zu 5% sich ergebenden allfälligen Ueberschusses verfügt die Generalversammlung und bestimmt: a) Zuwendung in den Reservefonds; b) die Höhe der Rückvergütungen in Prozenten des Warenbezuges. Der Reservefonds ist in eigenen Hypotheken oder staatlich garantierten Banken anzulegen und darf für Rückvergütungen auf Warenbezüge nicht in Anspruch genommen werden. Ueber Entnahme aus demselben entscheidet die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Das Rechnungsjahr endet mit dem 30. Juni. Rechnung und Bilanz sind den Mitgliedern spätestens 14 Tage vor der ordentlichen Generalversammlung im Auszuge gedruckt zuzustellen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Generalversammlung; b) der Vorstand, und c) die Rechnungskommission. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar und zwei weiteren Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv je zu zweien Präsident, Vizepräsident und Aktuar. Zurzeit besteht der Vorstand aus folgenden Mitgliedern: **Hermann Senn**, von Solothurn, Präsident; **Eduard Hug**, von Affeltrangen, Vizepräsident; **Eberhard Lareida**, von Präz (Graubünden), Aktuar; **Wilhelm Wittmer**, von Winterthur, und **Emil Neuhauser**, von Birwinken (Thurgau); alle in Rorschach.

25. April. Unter der Firma **Raiffeisenkassa Sargans** hat sich gemäß Statuten vom 19. März 1916 eine Genossenschaft mit unbeschränkter

Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Sargans. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre müssig liegenden Gelder verzinslich anzulegen. Mit der Genossenschaft kann eine Sparkasse sowie Verkehr mit landwirtschaftlichen und gewerblichen Bedarfsartikeln und Erzeugnissen verbunden werden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig, kreditfähig und bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in der Gemeinde Sargans ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) Eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossen beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Vereines zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von Fr. 100 nach Vorschrift des Reglements einzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Vereinsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ausbezahlt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben des Mitgliedes; dieses wird binnen sechs Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres. Durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatige Kündigung von seiten eines Mitgliedes oder von seiten der Genossenschaft, bezw. Ausschluss. Ausschluss kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine der für die Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften (§ 3 der Statuten) verlieren, gegen die statutengemässen und reglementarischen Grundsätze der Genossenschaft handeln, oder wegen pflichtigen Zahlungen betrieben werden müssen. Gegen den Ausschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die je auf 1. März vorzuliegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: I. Die Aktiva, und zwar: a) den Kassabestand am Jahreschluss; b) die Wertpapiere, zum Tageskurs angesetzt; c) die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten nach Ausschreibung der uneinziehbaren Forderungen; d) den Wert der Mobilien; e) den Wert der Immobilien; f) das Guthaben an Stückzinsen am Jahreschluss. II. Die Passiva, und zwar: a) die etwaige Mehrausgabe am Jahreschluss; b) die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten; c) die Geschäftsguthaben der Genossen; d) den Reservefonds; e) die schuldigen Stückzinsen am Jahreschluss. Der Ueberschuss der Aktiva über die Passiva bildet den Reingewinn, der Ueberschuss der Passiva über die Aktiva den Verlust der Genossenschaft. 50% des Reingewinnes werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50% setzt die Generalversammlung den Zins für die Geschäftsguthaben fest. Der Zins darf aber 5% nicht überschreiten. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so wird der jährliche Reingewinn, nach Abzug von höchstens 5% Zins für die Geschäftsguthaben, nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Einzahlungen des laufenden Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht zinsberechtig. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft; die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfällig aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus; so wird der Fehlbetrag nach Kopfpfahl verteilt, von den Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Der Vorstand von 5 Mitgliedern; b) der Kassier; c) der Aufsichtsrat von drei Mitgliedern; diese alle werden von der Generalversammlung gewählt; d) die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv zu zweien. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: **Fridolin Peter**, von Sargans, Präsident; **Emanuel Anrig**, von Sargans, Vizepräsident; **Oskar Geel**, von Sargans, Aktuar; **Josef Hidber**, von Mels, und **Robert Unteregger**, von Sargans; alle in Sargans.

25. April. Die Kommission des **Milchlieferanten-Vereines der Stadt St. Gallen & Umgebung**, Genossenschaft, mit Sitz in Tablat (S. H. A. B. Nr. 125 vom 19. Mai 1911, Seite 854), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: **Emil Gerster**, von Wittenbach, in Freidorf, Präsident; **Karl Huber**, von Roggwil, in Nendorf, Vizepräsident; **Jakob Hersche**, von Appenzell, in Untereggen, Aktuar; **Robert Altherr**, von Trogen, in Wittenbach, Kassier; **August Gahler**, von Tablat, in St. Georgen; **Jacob Alder**, von und in Stein (Appenzell), und **Johann Müller**, von Urnäsch, in St. Josephen-Gaiserwald. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1916. 22. April. Als Präsident der Betriebskommission der Genossenschaft **Consumverein Rheinwald**, mit Sitz in Splügen (S. H. A. B. Nr. 154 vom 21. Juni 1911, Seite 1072), an Stelle von Pfarrer **Martin Caveng** ist gewählt worden: **Martin Allemann** in Splügen.

Gemischte Warenhandlung. — 22. April. Die Firma **Balth. Dco. Defila**, gemischte Warenhandlung, in Sent (S. H. A. B. Nr. 117 vom 23. März 1903, Seite 466), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Witwe Anna Defila-Cantieni» in Sent.

Inhaberin der Firma **Witwe Anna Defila-Cantieni** in Sent ist **Anna Defila-Cantieni**, von und in Sent. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Balth. Dco. Defila» in Sent. Gemischte Warenhandlung; Haus Nr. 271.

Mercerie, Bonneterie, usw. — 22. April. **Rosa Stutz**, von Widen-Bremgarten, und **Mathilde Müller**, von Zürich, beide wohnhaft in Arosa, haben unter der Firma **Stutz & Müller** in Arosa eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1916 ihren Anfang nahm. **Mercerie, Bonneterie, Weisswaren, usw.**; Haus **Johann Hermann**.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1916. 25. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Bäckerverband Mellingen** in Mellingen (S. H. A. B. 1908, Seite 27) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist **Jakob von Tobel**, von Buchs (Zürich), in Mellingen; Vizepräsident und Kassier ist **Rudolf Haller**, von Schöslrueck,

in Mellingen; Aktuar ist Hermann Haller, von Gontenschwil, in Niederrohrdorf.

Bezirk Brugg

22. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Milchliefereungs-Gesellschaft (Genossenschaft) Villigen** in Villigen (S. H. A. B. 1910, Seite 763) hat an Stelle von Samuel Schwarz zum Präsidenten gewählt: Karl Schwarz-Kera, von und in Villigen, und an Stelle von Heinrich Senn zum Kassier: Hans Vogt, Dragoner, von und in Villigen.

Bezirk Kulm

25. April. Die Landwirtschaftl. Genossenschaft Beinwil a/See in Beinwil a. See (S. H. A. B. 1909, Seite 1384) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Emil Eichenberger-Steiner; Vizepräsident ist Robert Eichenberger; Aktuar ist Johann Jakob Merz; Kassier ist Traugott Eichenberger; Beisitzer ist Erwin Eichenberger-Lüthy; alle von und in Beinwil a. See.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1916. 22. April. Unter der Firma **Elektrizitätskorporation Hugelshofen-Schlatt**, mit Sitz in Hugelshofen und unbestimmter Dauer hat sich am 29. August 1915 eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist die Erstellung und der Betrieb einer Verteilungsanlage für Bezug und Abgabe von elektrischer Energie in den Ortschaften Hugelshofen, Schlatt und Umgebung. Das erforderliche Betriebskapital wird durch ein Anleihen beschafft, das durch jährliche Amortisation zu tilgen ist. Als Mitglieder können in der Regel nur Gebäudeeigentümer aufgenommen werden. Der Eintritt ist (bedingt durch Unterzeichnung der Gründungsurkunde und damit die Verpflichtung verbunden, elektrisches Licht einzuführen. Ohne Licht wird keine Kraft abgegeben. Später eintretende Genossenschafter haben ein Eintrittsgeld zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung bestimmt. Dieselben haben die Zuleitung, wenn nicht Neuhaus in Frage kommt, selbst zu zahlen. Es wird auch Strom an Nichtmitglieder, Mieter, Pächter, abgegeben unter Verantwortung des Haushalters. Der Austritt kann erfolgen gegen Bezahlung des auf ein Mitglied treffenden Passivbetrages. Bei Handänderung im Liegenschaftsbesitz oder Todesfall eines Mitgliedes gehen Rechte und Pflichten an den neuen Besitzer, bezw. die Erben über. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen. Ueber die Verwendung eines allfälligen Rechnungüberschusses entscheidet die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch den Weibel. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 7 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, namens derselben führen der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Kommission (Vorstand) gehören an: Johann Nater, Präsident; Jakob Forster, Vizepräsident, beide von Schlatt-Hugelshofen; Paul Germann, von Ottoberg, Aktuar; Karl Kübler, von Wilchingen (Kt. Schaffhausen), Kassier; Fritz Horber, von Wittenwil; Georg Bächinger, von Hohentannen, und Fritz Flückiger, von Auswil (Kt. Bern), Beisitzer; alle in Hugelshofen.

22. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktienbauverein Arbon** in Arbon hat in der Generalversammlung vom 28. Februar 1916 eine teilweise Revision ihrer Statuten vorgenommen, wodurch die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 17 vom 19. Januar 1912, Seite 109, und Verweisungen, publizierten Tatsachen folgende Aenderung erfahren haben: Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 5 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft gerichtlich und aussergerichtlich Dritten gegenüber, und es führt namens derselben der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Kassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Infolge Neuwahlen sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Adolph Saurer-Hauser, Präsident; Ernst Gimmel-Naef, Vizepräsident, und Robert Kellenberger, Kassier; alle in Arbon.

22. April. Der Verein unter dem Namen **Orchesterverein Kreuzlingen** in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 83 vom 4. April 1911, Seite 555) hat an Stelle des ausgetretenen Hans Menzi zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt: Josef Rast, von Hohenrain (Kt. Luzern), in Kreuzlingen; derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

1916. 21 aprile. Proprietario della ditta **Egidio Bottinelli, Albergo Colonne**, in Chiasso, è Egidio Bottinelli, da Caversaccio (Italia), domiciliato a Chiasso, Albrigo.

21 aprile. La società anonima **Bankverein Svizzero (Schweizerischer Bankverein) (Bankverein Suisse) (Swiss Bankverein)**, con sede principale in Basilea e con altre sedi di affari in Zurigo, S. Gallo, Ginevra e Londra ed agenzia in Chiasso (F. u. s. d. c. 26 giugno 1908, n° 1062, pag. 1166, e dell' 11 settembre 1912, n° 231, pag. 1607), notifica: Che la procura collettiva conferita a Riccardo Molo per l'agenzia di Chiasso, è cessata.

La società anonima **Bankverein Svizzero (Schweizerischer Bankverein) (Bankverein Suisse) (Swiss Bankverein)**, con sede principale in Basilea e con altre sedi di affari in Zurigo, S. Gallo, Ginevra e Londra ed agenzia di Chiasso (F. u. s. d. c. 26 giugno 1908, n° 1062, pag. 1166), notifica: Che Carlo August Stanger, procuratore della sede di Zurigo e dell'agenzia di Chiasso, domiciliato a Zurigo, nella seduta del consiglio d'amministrazione, dell' 11 dicembre 1912, è stato nominato vicedirettore.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Coiffure, parfumerie. — 1916. 25 avril. Le chef de la maison **Albert Romon**, à Leysin, est Albert fils d'Eugène Romon, de Kaisersberg (Haute-Alsace), domicilié à Leysin. Salon de coiffure, parfumerie; au Grand Hôtel.

Bureau d'Aubonne

22 avril. Dans son assemblée générale du 17 octobre 1915, la Société de Fromagerie d'Apples, dont le siège est à Apples (F. o. s. du c. du 1^{er} mars 1888, n° 26, et du 14 décembre 1905, n° 488), a composé comme suit sa commission: Charles Baud, président; Henri Decollogny-Paschoud, vice-président; Emile Favre-Cochet, secrétaire; tous domiciliés à Apples.

Bureau de Lausanne

Café-brasserie. — 22 avril. Le chef de la maison **R. Marot**, à Lausanne, est Raymond-Joseph Marot, de Bar-le-Duc (département de la Meuse, France), domicilié à Lausanne. Café-brasserie; Rue du Flon 12.

Meubles. — 22 avril. La société en commandite **A. Weller et Cie.** meubles et tout ce qui s'y rattache, à Lausanne (F. o. s. du c. des 8 mai 1913, 7 mai et 15 juin 1915), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée. La commandite de René Lebert est également radiée.

René Lebert, de Bex, domicilié à Lausanne, a repris, sous la raison **René Lebert**, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «A. Weller et Cie», radiée. Meubles; Boulevard de Grancy 4, à l'enseigne: «Grands Magasins de Meubles du Boulevard de Grancy».

Bureau de Nyon

Modes, chapellerie, etc. — 25 avril. Les sœurs **Hélène Vulliemmin, de Pomy**, et **Alice née Vulliemmin**, femme autorisée de **Jean Martin**, de Bellevue, domiciliées à Coppet, ont constitué, le 21 septembre 1906, une société en nom collectif, sous la raison **Vulliemmin sœurs**, dont le siège est à Coppet. Modes, chapellerie, mercerie, bonneterie et articles divers.

Bureau d'Oron

22 avril. Sous la dénomination de **Société d'Agriculture d'Oron**, il existe à Oron-la-Ville une société coopérative, qui a pour but le progrès et l'avancement de l'agriculture, ainsi que l'achat et la vente en commun des denrées, produits agricoles, instruments et matières utiles aux agriculteurs. Les statuts sont datés du 7 février 1914; la durée de la société est illimitée. Sont membres de la société les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation. Des nouveaux membres sont admis en tout temps sur présentation d'un des membres de la direction; ils peuvent être tenus au paiement d'une finance d'entrée. La qualité de membre se perd par démission donnée par écrit au moins trois mois avant la clôture de l'exercice annuel; elle ne déploiera ses effets qu'après l'adoption et le règlement des comptes; la qualité de sociétaire se perd en outre par la mort ou par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. Celui qui quitte la société pour quelque cause que ce soit perd tout droit au fonds de réserve, le membre exclu reste soumis jusqu'à la clôture de l'exercice annuel aux engagements régulièrement contractés par la société. L'assemblée générale peut décider la perception d'une cotisation annuelle. L'avoir social répond seul pour les obligations de la société, les sociétaires n'ont aucune responsabilité personnelle. Il est institué un fonds de réserve destiné à couvrir les pertes éventuelles ou les dépenses extraordinaires. La dissolution est décidée après examen et étude conforme aux statuts par la majorité des $\frac{2}{3}$ des membres présents à l'assemblée générale convoquée avec ordre du jour. En cas de dissolution, le solde actif et le fonds de réserve sont employés à une oeuvre utile à l'agriculture. Les organes de la société sont: a) L'assemblée générale des sociétaires; b) la direction (comité) composé de sept membres, nommés pour trois ans. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire de la direction. La direction désignée à l'assemblée générale du 7 février 1914, est actuellement composé comme suit: Président: Alexis Boudry, à Oron-la-Ville; vice-président: Adolphe Pasche, à Servion; secrétaire-caissier: Paul Serey, à Maraçon; membres: John Jayet, à Châtillens; Henri Manigley, aux Tavernes; Eugène Rittener, aux Thioleyres, et Henri Cardinaux, à Palézieux.

Bureau de Vevey

22 avril. La Société de la Laiterie de la Banderette, société coopérative dont le siège est aux **Monts de Corsier** (F. o. s. du c. du 22 septembre 1883, n° 120, page 914; du 15 octobre 1903, n° 391, page 1562), fait inscrire que dans l'assemblée générale du 22 janvier 1916, le comité a été constitué comme suit: François Cuénod, de Corsier, président; Alois Herminjard, aussi de Corsier, vice-président; Charles-Louis Conne, de Puidoux, secrétaire-caissier; les trois domiciliés aux Monts de Corsier. Le président et le secrétaire-caissier signent conjointement au nom de la société.

22 avril. Le **Syndicat Agricole de Corsier**, société coopérative dont le siège est à **Longpraz**, dans la commune de Corsier (F. o. s. du c. du 14 mars 1893, n° 62, page 249, et du 13 avril 1908, n° 92, page 651), fait inscrire que par décision de l'assemblée générale du 12 février 1916, le comité a été constitué de la façon suivante: Charles-Louis Conne, de Puidoux, président; Frédéric Duffey, de Palézieux, vice-président-caissier; Aloys Buffat, de Vuarrens, secrétaire; les trois domiciliés dans la commune de Corsier.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

Kolonialwaren, Wirtschaft. — 1916. 22. April. Die Firma **Anton Elsig, Kleinwarenhandlung, Pintenwirtschaft**, in Brig (S. H. A. B. Nr. 29 vom 2. März 1883), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Entreprises. — 22 avril. La raison **M. Golliez**, entreprises, à Brigue (F. o. s. du c. du 7 mai 1910, n° 120, page 832), est radiée d'office ensuite de départ du chef de la raison.

Bureau de Sion

22 avril. Sous le nom de **Société des tireurs de la Borgne** il a été fondé à Bra mois une association, ayant pour but d'encourager et de perfectionner le tir, en général, de faciliter aux militaires astreints aux exercices annuels de tir, l'accomplissement de ce service. Les statuts portent la date du 12 mai 1912. Peuvent faire partie de la société tous les citoyens de Bramois, militaires ou ayant 18 ans et des aptitudes militaires reconnues. Ils doivent adresser une demande écrite au conseil, au moins trois jours avant l'assemblée qui doit voter à ce sujet. On cesse de faire partie de la société par démission ou par exclusion. L'assemblée générale fixe chaque année la contribution annuelle des sociétaires, ainsi que le prix d'entrée dans la société pour ceux qui sont militaires. Les non-militaires paient fr. 20 de plus que les militaires. Les organes de la société sont: L'assemblée générale, le comité composé de 5 membres et nommé pour deux ans. Le comité administre la société et la représente vis-à-vis des tiers. Le président ou le vice-président ont la signature sociale avec le secrétaire. Les engagements de la société ne sont garantis que par l'avoir social. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle à cet égard. L'assemblée générale du 9 mai 1915 a nommé: Charles Mayor, président; Joseph Oggier, vice-président, et Joseph Panchar, secrétaire du comité; tous de et à Bramois.

Genève — Genève — Ginevra

Benzine, pétrole, etc. etc. — 1916. 21 avril. La procuracy conférée à **Charles Chauvet**, directeur, par la **Lumina**, société anonyme, ayant son siège aux **Eaux-Vives** (F. o. s. du c. du 11 juin 1912, page 1051), est éteinte.

Serrurerie, ferronnerie et constructions métalliques. — 22 avril. La **W. E. Gauthier S. A.**, ayant son siège au

Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 21 avril 1915, page 545), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 13 avril 1916, voté sa dissolution et désigné l'administrateur François Bollecker (inscrit), comme liquidateur.

Vente à crédit. — 22 avril. La société en nom collectif J. Scheuer et Cie., à l'enseigne: «A la Ville de Paris», à Genève (F. o. s. du c. du 16 mai 1913, page 895), est déclarée dissoute à partir du 12 avril 1916. Cette société est radiée, tout son actif et son passif ayant été repris par la société en commandite «J. Scheuer et Cie.».

Jules Scheuer, d'origine allemande, domicilié aux Eaux-Vives, et Ernest Mandowsky, de Mont-Tramelan (Berne), domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué entre eux, à Genève, sous la raison sociale J. Scheuer et Cie., une société en commandite, commencée le 12 avril 1916, et dans laquelle Jules Scheuer est seul associé indéfiniment responsable et Ernest Mandowsky, associé commanditaire pour une commandite de mille francs (fr. 1000). Cette société a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif «J. Scheuer et Cie.», ci-dessus radiée. Vente à crédit par abonnement et au comptant; 8, Rue du Commerce. La dite société a conféré procuration individuelle à l'associé commanditaire Ernest Mandowsky, ainsi qu'à Madame Martha Scheuer-Mandowsky, aux Eaux-Vives.

22 avril. Dans son assemblée générale du 9 février 1916, la Société Immobilière rue du Commerce 8 «La Plata», société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 juin 1910, page 1102 et du 9 avril 1913, page 640), a nommé, en remplacement de Jules Scheuer et Georges Meyer, administrateurs démissionnaires, un seul administrateur, en la personne de Madame Martha Scheuer, née Mandowsky, domiciliée aux Eaux-Vives.

22 avril. Suivant procès-verbal d'assemblée générale dressé par M^e H. Lasserre, notaire, à Genève, le 15 avril 1916, la Société Immobilière Lyon-la-Bougie, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 février 1912, page 356), a réduit son capital social précédemment de fr. 71,750 à la somme de mille cent quarante-huit francs, par la réduction à fr. 4 de la valeur nominale de chacune des 287 actions de la société. A augmenté ensuite de la somme de trois mille francs, son capital social, par l'émission de 6 actions nouvelles, privilégiées, de fr. 500 chacune, au porteur, en sorte que le capital social est actuellement fixé à la somme de quatre mille cent quarante-huit francs (fr. 4148), divisé en 6 actions privilégiées de fr. 500 et 287 actions ordinaires (anciennes) de fr. 4. Et a apporté à ses statuts diverses autres modifications non soumises à la publication.

22 avril. Suivant procès-verbal d'assemblée générale dressé par M^e H. Lasserre, notaire, à Genève, le 15 avril 1916, la Société Immobilière de la Rue de Lyon N^o 19, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 février 1912, page 356), a réduit son capital social, précédemment de fr. 98,250, à la somme de sept cent quatre-vingt-six francs, par la réduction à fr. 2 de la valeur nominale de chacune des 393 actions de la société. A augmenté ensuite de la somme de cinq mille francs, son capital social, par l'émission de 10 actions nouvelles, privilégiées, de fr. 500 chacune, au porteur, en sorte que le capital social est actuellement fixé à la somme de cinq mille sept cent quatre-vingt-six francs (fr. 5786), divisé en 10 actions privilégiées de fr. 500 et 393 actions ordinaires (anciennes) de fr. 2. Et a apporté à ses statuts diverses autres modifications non soumises à la publication.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragungen — Inscriptions — Inscrizioni

Zürich — Zurich — Zurigo

1916. 22. April. Dr. Niklaus Rappold, geboren den 22. November 1860, Rechtsanwalt, von Rheinau, in Zürich 1, Bahnhofstrasse 50.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Inscrizioni

N^o 38187. — 19 avril 1916, 8 h.

Henry Savoie, Bureau technique „Novos“, commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Pinces à ongles, pantoufles indiennes, appareil à déboucher les latrines, fer à repasser électrique, cadenas à boutons combinaison, ampoules électriques.



Nr. 38188. — 19. April 1916, 8 Uhr.

Dr. med. Th. Brunner, Fabrikation,
Altstetten (Zürich, Schweiz).

Hygienische, medizinische und kosmetische Präparate;
Verbandartikel.



N^o 38189. — 19 avril 1916, 8 h.

Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company, fabrication,
Vevey (Suisse).

Lait concentré et autres produits alimentaires.



N^o 38190. — 19 avril 1916, 8 h.

„Industria“ Société anonyme genevoise. Affaires Industrielles et
commerciales, fabrication et commerce,
Eaux-Vives (Genève, Suisse).

Rasoirs, lames de rasoir, écrins, emballages et étiquettes.



Nr. 38191. — 19. April 1916, 8 Uhr.

Vogt, Kunz & Hotz, Schweizerische Reiseartikel- & Koffer-
fabrik, vormals A. H. Landis, Fabrikation,
Oerlikon (Schweiz).

Reiseartikel und Koffer.



(Uebertragung mit Gebrauchseinschränkung der Marke Nr. 30754 von
A. H. Landis, Schweizerische Reiseartikel-, Koffer- und Lederwarenfabrik,
Oerlikon.)

Nr. 38192. — 19. April 1916, 8 Uhr.

Vogt, Kunz & Hotz, Schweizerische Reiseartikel- & Koffer-
fabrik, vormals A. H. Landis, Fabrikation,
Oerlikon (Schweiz).

Reiseartikel und Koffer.



(Uebertragung mit Gebrauchseinschränkung der Marke Nr. 30756 von
A. H. Landis, Schweizerische Reiseartikel-, Koffer- und Lederwarenfabrik,
Oerlikon.)

Nr. 38193. — 19. April 1916, 8 Uhr.

Vogt, Kunz & Hotz, Schweizerische Reiseartikel- & Koffer-
fabrik, vormals A. H. Landis, Fabrikation,
Oerlikon (Schweiz).

Reiseartikel und Koffer, Sportartikel.



(Uebertragung mit abgeänderter Produkthenangabe der Marke Nr. 30758 von
A. H. Landis, Schweizerische Reiseartikel-, Koffer- und Lederwarenfabrik,
Oerlikon.)

Nr. 38194. — 20. April 1916, 8 Uhr.

Chlorosan A. G. Chemisch-therapeutische Präparate, Fabrikation,
Zofingen (Schweiz).

Chemisch-therapeutisches Präparat.



Nr. 38195. — 20. April 1916, 8 Uhr.

Chlorosan A. G. Chemisch-therapeutische Präparate, Fabrikation,
Zofingen (Schweiz).

Chemisch-therapeutisches Präparat.



Nr. 38196. — 20. April 1916, 8 Uhr.

Chlorosan A. G. Chemisch-therapeutische Präparate, Fabrikation,
Zofingen (Schweiz).

Chemisch-therapeutisches Präparat.



N° 38197. — 19 avril 1916, 8 h.

Louis Morand, fabrication et commerce,
Martigny-Ville (Suisse).Liqueurs, élixirs, spiritueux et tous produits alimentaires,
tant solides que liquides.

GYNÉMARC

ATLAS, Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft Ludwigshafen am Rhein

Aktiva

Bilanz für den 31. Dezember 1915

Passiva

Mk.	Pf.		Mk.	Pf.
7,500,000	—	Einlageverpflichtungen der Aktionäre.	Aktien-Kapital	10,000,000
311,000	—	Grundbesitz (Geschäftshaus).	Kapital-Reservfonds	249,859
20,942,751	08	Hypotheken und Kommunal-Darlehen.	Prämienreserven:	
2,533,947	32	Wertpapiere.	a. Lebens- und Renten-Versicherung	21,109,203
2,519,886	97	Darlehen auf Policen.	b. Unfall- und Haftpflicht-Versicherung	398,131
512,309	34	Guthaben bei Bankhäusern.	Prämienüberträge:	
1,036,936	—	Guthaben bei anderen Versicherungs-Unternehmungen.	a. Lebens- und Renten-Versicherung	854,781
580,105	16	Gestundete, noch nicht fällige Prämienraten.	b. Unfall- und Haftpflicht-Versicherung	536,064
256,760	02	Rückständige Zinsen.	Reserven für schwebende Versicherungsfälle	847,333
700,914	79	Ausstände bei Versicherten und Agenten.	Gewinnreserven der Versicherten	1,186,853
4,664	61	Barer Kassenbestand.	Sonstige Reserven	842,954
11,500	—	Inventar.	Guthaben anderer Versicherungs-Unternehmungen	350,634
5,832	—	Kautionsdarlehen an versicherte Beamte.	Barkautionen	11,604
37,025	23	Sonstige Aktiva.	Sonstige Passiva	130,764
			Gewinn	435,445
36,953,632	52			36,953,632

Genehmigt in der ordentlichen Generalversammlung vom 15. April 1916.
In der Generalversammlung wurde die Dividende auf 4% d. i. Mk. 10
für jede Aktie festgesetzt.

Der Jahresbericht kann kostenfrei von der Gesellschaft bezogen werden.

ATLAS, Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft:
Die Direktion.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Certificats d'origine

à joindre aux envois de marchandises à destination de la zone
française du Maroc et de la Tunisie

Ainsi que nous l'avions publié dans le n° 261 du 8 novembre 1915
de la Feuille, toutes les marchandises des pays neutres à destination de
la zone française du Maroc et de la Tunisie doivent, dès le 15 novembre
dernier, être accompagnées de certificats d'origine.

L'attestation que les marchandises ont été fabriquées dans le pays
expéditeur doit émaner d'un office douanier de celui-ci et les certificats
doivent être légalisés par un Consulat de France en Suisse.

Or, à la suite de démarches spéciales, le Gouvernement français a
dispensé dorénavant de la production du certificat d'origine les marchandises
suivantes à destination des pays précités:

Farines lactées, Nestlé et Galactina; vins sans alcool de Meilen;
fromages d'Emmental et de Gruyère; lait condensé et stérilisé; chocolats con-
tenus dans des emballages caractéristiques revêtus de marques de fabriques
suisses; bijouterie, montres et autres ouvrages en or, argent ou platine revêtus
du poinçon suisse.

Nr. 38198. — 19. April 1916, 8 Uhr.

Dr. E. Ritsert, Fabrikation und Handel,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Pharmazeutische und kosmetische Waren.

Glykalz

Nr. 38199. — 22. April 1916, 8 Uhr.

D. Grewar, Fabrikation und Handel,
Mellingen (Schweiz).

Mittel gegen Kropf.

STRUMOLAN

Nr. 38200. — 22. April 1916, 8 Uhr.

Alice Oettinger, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).Bekleidungsstücke, Leib- und Bettwäsche aus Papier
und Halbstoffen.

Gebrauchsbeschränkung

Nr. 38049. — Siegmund Labsch, Berlin. — Aus dem Verzeichnis der Waren,
für welche diese Marke hinterlegt wurde, werden gestrichen: Zuckerwaren,
Back- und Konditorwaren. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am
19. April 1916.

Firma-Aenderung

Nr. 9724, 9725, 30754—30758. — Laut Eintragung vom 1. Februar 1913 im
Handelsregister ist die Firma A. H. Landis in Oerlikon, Inhaberin dieser
Marken, abgeändert worden und lautet nunmehr A. H. Landis,
Schweizerische Reiseartikel-, Koffer- und Lederwarenfabrik.
— Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 19. April 1916.

Radiation

Nr. 37885. — Henri-Albert Didsheim, Fabrique Marvin, La Chaux-de-Fonds.
— Radiée le 22 avril 1916, à la demande du déposant.

Ursprungszeugnisse

zu Warensendungen nach der französischen Zone von Marokko
und nach Tunis

Wie in Nr. 261 dieses Blattes vom 8. November 1915 bekannt ge-
macht wurde, müssen Warensendungen aus neutralen Staaten nach den
oben genannten Gebieten seit dem 15. November von Ursprungszeugnissen
begleitet sein. Die Bescheinigung, dass die Waren im Versendungsland
erzeugt worden sind, hat von einem Zollamt desselben auszugehen; über-
dies bedürfen die Zeugnisse der Beglaubigung durch die französische
diplomatische Kanzlei oder ein Konsulat des Versendungslandes.

Auf besondere Verwendung hin ist nun zugestanden worden, dass
für folgende schweizerische Waren bei der Einfuhr
in französisch Marokko und in Tunis überhaupt keine
Ursprungszeugnisse mehr erforderlich sind:

Kindermehl Nestlé und Galactina; alkoholfreie Weine
von Meilen; Emmentaler- und Greyerzerkäse; konden-
sierte und sterilisierte Milch; Schokolade in Original-
packung und mit den Marken der schweizerischen Fabriken; Bijou-
terie, Uhren und andere Artikel aus Gold, Silber oder
Platin, sofern sie mit dem schweizerischen Kontrollstempel versehen sind.

Trambahngesellschaft
Basel-Aesch

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 13. Mai 1916, nachmittags 3 Uhr
im Schulhause in Pfeffingen

Traktanden:

1. Protokoll
2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1915; Bericht der Revisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. 2452 Q (9991)
4. Wahl der Revisoren und Suppleanten.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom **29. April 1916** an bei der **Schweizerischen Volksbank in Basel** zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Der Geschäftsbericht pro 1915 kann vom **29. April 1916** an von den Herren Aktionären bei der **Schweizerischen Volksbank in Basel** sowie bei den Gemeindepräsidenten von **Reinach, Aesch und Pfeffingen** bezogen werden.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien **unter genauer Angabe der Nummern** bis spätestens den **10. Mai 1916** abends bei der **Verwaltung der Trambahngesellschaft Basel-Aesch in Basel** schriftlich anzumelden worauf dieselbe den Herren Aktionären Eintrittskarten zustellen wird. Im Zweifelsfalle wird die Hinterlage der Aktien verlangt werden.

Der Verwaltungsrat der T. B. A.

Société Générale des Condensateurs Electriques
Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
le **lundi, 15 mai 1916**, à onze heures du matin
à l'**Hôtel Suisse (1er étage)**, à Fribourg

Ordre du jour de l'assemblée générale:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Approbation des comptes, décharge aux censeurs et au conseil d'administration pour sa gestion.
- 4° Nomination des commissaires-vérificateurs.
- 5° Divers. 2097 F (10121)

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du conseil d'administration et celui des censeurs, seront à la disposition des actionnaires à partir du **6 mai 1916**, à la Banque de l'Etat de Fribourg.

Pour être admis à l'assemblée générale ci-dessus, les actionnaires doivent présenter leurs actions à la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg, avant le **13 mai 1916**, à midi.

Fribourg, le 25 avril 1916.

Le secrétaire: **Pierre de Zurich.** Le président: **Rodolphe de Weck.**

4 1/2 % Obligationen
der

Società Anonima Elettricità Alta Italia
in **TURIN**

Emission 1899, 1908 und 1912

Der am 1. Mai 1916 fällige Semester-Coupon von Fr. 11.25 obgenannter Anleihen wird spesenfrei eingelöst:

- in **Basel**: bei der Basler Handelsbank und ihrer Wechselstube;
in **Bern**: bei der Spar- & Leihkasse in Bern;
in **Genf**: bei den Herren Chenevière & Co.;
in **Neuenburg**: bei den Herren Berthoud & Co.;
in **Zürich**: bei der Basler Handelsbank, Wechselstube; 1000 (2450 Q)
bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.

Kapitalbeteiligung

Jüngerer, tüchtiger Kaufmann wünscht sich mit zirka **Fr. 50,000** an gut gehendem **Handels- oder Fabrikationsgeschäft der Stadt Bern** zu beteiligen. Schriftliche Offerten unter **Chiffre C 2972 Y** an die **Schweiz. Annoncen-Expedit. A. G. Haasenstein & Vogler, Bern.** (10071)

SOCIEDAD BALLY LIMITADA**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Mittwoch, den 10. Mai 1916, abends 5 Uhr, im Konferenzzimmer der C. F. Bally A.-G. in Schönenwerd

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht pro 1915.
3. Vorlage des Jahresabschlusses pro 31. Dezember 1915.
4. Bericht der Rechnungsrevisoren.
5. Decharge an die Verwaltung.
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
7. Wahl der Rechnungsrevisoren.
8. Verschiedenes.

Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen von heute an bei der Hauptkasse der C. F. Bally A.-G. in Schönenwerd auf. 1015

Schönenwerd, den 26. April 1916.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
ED. BALLY-PRIOR.

Anglo American Ltd., Zürich**Ordentliche Generalversammlung**

Donnerstag, den 11. Mai 1916, vormittags 10 1/2 Uhr, Tiefenhöfe II, I. Stock, rechts

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Statutenänderung. 1016

Zürich, den 27. April 1916.

Namens des Verwaltungsrates:
A. DAVID.

Elektrizitäts-Gesellschaft Baden A.-G.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur
XXV. ordentlichen Generalversammlung
am **9. Mai 1916**, abends 6 Uhr
in den Sitzungssaal von **B. B. & Cie.**
eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Beschlussfassung über Verwendung des Jahresgewinnes.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Neuwahlen von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1916.

Baden, den 22. April 1916.

(9501)

Der Verwaltungsrat.

Produits Electro-Métallurgiques S. A., Lausanne

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée pour le samedi, 20 mai, à 2 1/2 h. de l'après-midi, dans les bureaux de **MM. de Meuron & Sandoz**, à Lausanne.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition des actionnaires à l'adresse ci-dessus.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil.
- 2° Rapport du contrôleur.
- 3° Votation sur les conditions de ces rapports.
- 4° Opérations statutaires. 1272 X (10011)

Le conseil d'administration.

Société Anonyme de Capitalisation Foncière
Siège social: **Hermance**

Les actionnaires de la Société de Capitalisation Foncière sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **samedi, 20 mai**, à 2 heures du soir, chez **M. Dufresne**, 21, Corrairie, **Genève.**

ORDRE DU JOUR:

- 1° Lecture du rapport du conseil d'administration.
- 2° Lecture du rapport du commissaire-vérificateur.
- 3° Approbation des rapports, du bilan, des comptes.
- 4° Quitus à donner au conseil pour sa gestion pendant l'année 1915.
- 5° Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1916.

1282 X (10111)

Le conseil d'administration.

Les
Insertions

pour les

**financiers
commerçants
et Industriels**

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces
Société Anonyme Suisse
de Publicité
Haasenstein & Vogler

Rauchern empfehle ich meine
Zigaretten Spezialmarken

ZUBAN u. SPLENDO

A. DÜRR

zur «Trille»
6 Bahnhofplatz - Bahnhofstrasse 69

537 Z **ZÜRICH** 176.

Schweizerische Bundesbahnen

Der am 1. Mai 1916 in Kraft tretende Sommerfahrplan kann vom 28. April 1916 an auf allen Stationen der schweizerischen Bundesbahnen bezogen werden. (10041)

Bern, den 25. April 1916.

Die Generaldirektion.

Stanserhornbahn-Gesellschaft

Ordentliche Generalversammlung
Donnerstag, den 11. Mai, vormitt. 11 Uhr, im Hotel Engel in Stans
Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnungen pro 1915.
2. Wahl der Kontrollstelle.

Die Stimmkarten können vor Beginn der Versammlung im Sitzungssaal bezogen werden. Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz sowie der Revisorenbericht liegen vom 3. Mai an im Bureau der Stanserhornbahn in Stans zur Einsicht der Aktionäre auf. 1005 (1893 Lz)

Stans, den 25. April 1916.

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Fritz Bucher.
Der Sekretär: Paul Hess.

Chemins de fer fédéraux

On peut se procurer l'horaire du service d'été du 1^{er} mai 1916 à partir du 28 avril 1916 dans toutes les stations des chemins de fer fédéraux.

Berne, le 25 avril 1916.

(10041)

Direction générale.

Aktien-Gesellschaft vorm. Bloesch, Schwab & Cie. in Bözingen
nunmehr

Vereinigte Drahtwerke A. G., Biel

4 % Hypothekar-Anleihen I. Ranges von Fr. 700,000

In der am 22. April 1916 durch einen Notar besorgten Ziehung wurden 20 Partiaien: Nr. 4, 29, 82, 122, 162, 171, 179, 185, 213, 237, 292, 296, 302, 306, 353, 438, 445, 465, 543 und 589 herausgelost.

Die Rückzahlung dieser Partiaien erfolgt spesenfrei am 1. November 1916 bei der 2982 Y (1006 I)

Spar- & Leihkasse in Bern.

Bern, 25. April 1916.

Für den Platz BUENOS AIRES

sucht man die
Alleinvertretung

verschiedener leicht verkäuflicher allgemeiner Artikel. Offerten unter Chiffre H 966 M an die Schweiz. Annoncen-Expd. Haasenstein & Vogler, Montreaux. (9661)

Bureaufräulein

Absolventin der Handelsschule mit nachheriger mehrjähriger Bureau-Praxis, gewandte Steno-Dactylographin für Deutsch, Französisch, Englisch und Italienisch perfekt, sucht Stelle als solche oder allem. Bureauarbeiten. Prima Zeugnisse und Referenzen zur Verfügung.
Gefl. Offerten erbeten an Chiffre H A B 990 an die Schweiz. Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Bern.

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratspr. H. Frischl Bücher-Exp. Zürich. B 15. (7)

Schöne Zeitungsankündiger bei Haasenstein & Vogler



Offres d'exploitation de Brevets Patentverwertungs-Offerten

E. Imer-Schneider, Ing.-cons., Genève.
E. Blum & Co. A. G., Ing.-cons., Zürich.
H. Kirchofer, Ingénieur-cons., Zürich,
ci-devant Bourry-Séquin & Co.

A. Ritter, Ingénieur, Bâle.
Ed. de Waldkirch, Avocat, Berne.
Maegeli & Co., Ingénieurs, Berne.
A. Mathey-Doret, Ing., Chaux-de-Fonds.

Administration actuelle: N° 8, Boulevard James Fazy, Genève.



2753) Die Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 57992, vom 27. Mai 1911, auf Verfahren und Anlage zum Hydrogenisieren organischer Substanzen mit Hilfe eines Katalyten, wünschen das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen.

Anfragen befördert H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- und Patentanwaltsbureau in Zürich 1, Löwenstrasse 51.

2754) Die Inhaber der schweizerischen Patente Nr. 52157, vom 13. April 1910, auf Flüssigkeiten und Gase anwendbare, aber besonders als Kompressor-Luftpumpe dienliche rotierende Pumpe, und Nr. 52961, vom 13. April 1910, auf Verbrennungsturbine, wünschen die Patente zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen.

Anfragen befördert H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- und Patentanwalts-Bureau in Zürich 1, Löwenstrasse 51.

2755) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 61054, vom 8. Mai 1912, auf Stossaufnehmende Kupplung für Maschinenelemente, wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen.

Anfragen befördert H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- und Patentanwaltsbureau in Zürich 1, Löwenstrasse 51.

2749) Le propriétaire du brevet suisse n° 67025, du 19 mai 1913, pour Chaudière aquatubulaire à éléments amovibles comprenant chacun trois serpents tubulaires, désire entrer en relations avec les fabricants suisses en vue de la fabrication du dispositif breveté. Il serait disposé à vendre complètement le dit brevet, à en concéder des licences ou encore à recevoir toutes autres propositions visant à la mise en oeuvre de cette invention en Suisse.

Adresser les offres et propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds (Suisse).

2756) Le propriétaire du brevet suisse n° 66085, du 24 juin 1913, et de ses additions n° 68761, du 30 octobre 1913, et n° 69883, du 30 octobre 1913, pour Pulvérisateur de liquide pour générateurs de vapeur pouvant utiliser comme combustible un liquide ou un combustible solide et un liquide, désire entrer en relations avec les fabricants suisses, en vue de la fabrication du dispositif breveté. Il serait disposé à vendre complètement les dits brevets, à en concéder des licences, ou encore à recevoir toutes autres propositions visant à la mise en oeuvre de ses inventions en Suisse.

Adresser les offres et propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds (Suisse).

2750) Die Inhaberin des schweizerischen Patentes Nr. 63996, vom 7. April 1913, betreffend ein Spindeltrieb für Spinn- und ähnliche Maschinen, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

2757) Le titulaire du brevet suisse n° 41489, du 29 avril 1908, relatif à un Support isolant pour conducteurs électriques à haute tension, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, Ingénieur-Conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

2758) Les propriétaires du brevet suisse H. Zimmermann, n° 72016, du 30 juillet 1915, pour Dispositif d'évacuation de l'air chaud pour écuries, étables etc., désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de

la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

2759) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 64251, betreffend Rotationsmaschine mit zwei Zylindern für indirekten lithographischen Druck, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

2760) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 59885, betreffend Mehrschaffiger Nagel, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

2761) Der Inhaber der Schweizerpatente Nr. 57628, Wellenschalter, Nr. 62976, Einrichtung zur Fernphotographie, Nr. 64595, Empfangsapparat für Fernübertragung von Bildern, Nr. 64596, Lichtempfindliche Zelle mit Elektroden aus Aluminium und Aceton als Elektrolyten,

Nr. 65029, Telephonischer Wiedergabe-Apparat, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs der Patente, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation der durch die Patente geschützten Erfindungen in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

2762) Der Inhaber der Schweizerpatente Nr. 61663, Mécanisme pour étirer les mèches de laine et autres fibres textiles, Nr. 61665, Mécanisme pour retenir les mèches textiles et les livrer aux cylindres étireurs de bancs d'étréage, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

2763) Die Inhaberin des Schweizerpatentes Nr. 60795, betreffend Vorrichtung zum wahlweisen Betätigen von beweglichen Organen, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

2764) Die Inhaberin des Schweizerpatentes Nr. 53299, betreffend Procédé de cimentation, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

2765) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 56050, betreffend Vorrichtung zur Feststellung des Bremslagerkegels für Fahrradnaben mit Gegentrittbremse, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.